Sieh', o mein geliebter und gütigster Jesus, in Deiner hl. Gegenwart niedergeworfen, bitte ich Dich mit dem lebendigsten Eifer: präge ein in mein Herz lebhafte Gefühle des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, des Reueschmerzes über meine Sünden und des Vorsatzes, Dich nicht mehr zu beleidigen, indem ich mit inniger Liebe und tiefem Mitleide Deine hl. fünf Wunden betrachte, mir im Geiste vorstellend, was schon von Dir, o mein Jesus, der hl. Prophet David gesagt hat: Sie haben durchbohrt meine Hände und meine Füße: alle meine Gebeine haben sie gezählt. (Ps. 21, 17, 18.)

Vollk. Ablaß, den Verstorbenen zuwendbar, für Alle, welche nach würdiger Beicht und Kommunion obiges Gebet vor einem Bilde des Gekreuzigten verrichten und noch 5 Vater unser und Ave Maria nach Meinung des heiligen Vaters beten. Pius IX. (Dekret vom 31. Juli 1856.)

Jesus! Maria! Joseph!

„Wenn wir mit Christus leiden, werden wir auch mit ihm verherrlicht werden."
Röm. 8, 17.

Zum frommen Andenken
an den im Herrn entschlafenen

Landwirt Franz Strunck.

geboren zu Berenbrock am 20. Februar 1855, gestorben im Marien-Hospital zu Erwitte am 21. Februar 1926, nachm. 2 Uhr.

Der verewigte starb nach längerem, schweren, mit musterhafter Geduld ertragenem Leiden, mehrmals versehen mit den hl. Sterbesakramenten, ergeben in Gottes hl. Willen, im Alter von 71 Jahren.

Durch sein offenes und biederes Wesen und eine gerechte Pflichtauffassung als langjähriger Vorsteher war er allgemein beliebt, und wird er allen, die ihn näher kannten, unvergeßlich bleiben.

Er ruhe in Frieden!

Vater unser ꝛc. Gegrüßet seißt du Maria ꝛc.

C. NIGGENABER, BUCHDRUCKEREI, HORN I. W.